

Nikolaus und Rudolf, das Rentier, erfreuen Kinder

Abwechslungsreiches Programm bei Weihnachtsfeier für die Dorfgemeinschaft in Schweinsbühl

Diemelsee-Schweinsbühl

Die Weihnachtsfeier der Dorfgemeinschaft hat auch in diesem Jahr wieder zahlreiche Schweinsbühler und Gäste, darunter Besucher aus den Niederlanden, in den Saal des Ortes geführt. Ausrichter war der DRK-Ortsverein mit seiner Vorsitzenden Dagmar Bauer.

Bauer begrüßte die Anwesenden und richtete einen besonderen Dank an den gemischten Chor unter der Leitung von Lydia Heinemann, an Ortsvorsteherin Heike Henning sowie an die Helfer. Erinnerungen an die 1000-Jahr-Feier des Ortes wurden wach, als der Chor zur Eröffnung das „Schweinsbühl-Lied“ vortrug. Mit der „Wunderbaren Nacht“ von T. Eugen Eckhart und „Jingle Bells“ sorgten



Bei der Weihnachtsfeier für das ganze Dorf in Schweinsbühl hat der Nikolaus die Kinder beschenkt. Die Mädchen und Jungen sagten Gedichte auf.

FOTO: KARL-FRIEDRICH TRACHT

die Sänger für eine leichtbeschwingte Atmosphäre, durch die schnell Weihnachtsstimmung aufkam. Mit der Geschichte „Wir sind die drei Kö-

nige aus dem Morgenland“ und dem gemeinsam gesungenen Lied „Bald schon ist Weihnachtszeit“ stieg die Spannung bei den Kindern, während der

Nikolaus bereits kräftig an die Tür klopfte und um Einlass bat.

Unterstützt wurde der große, kräftige Nikolaus von Rudolf, dem Rentier, das von Iris Schäfer treffend verkörpert wurde, und den im Halbkreis sitzenden Kindern, bei denen er sich sichtlich wohlfühlte. Die Kinder trugen nacheinander weihnachtliche Gedichte vor, sangen Lieder und spielten zur Überraschung der Erwachsenen weihnachtliche Melodien auf dem Keyboard.

Ein mit reichlich selbst gebackenen Kuchen bestücktes Büfett der Frauen des Ortes erfreute Groß und Klein ebenso wie Bratwurst und verschiedene Getränke. Zum festen Programm des Nachmittags gehörten gemeinsam gesungene Lie-

der wie „Alle Jahre wieder“, „Lasst uns froh und munter sein“, „Süßer die Glocken“ und „O Tannenbaum“.

Nicht nur die Kinder, sondern auch die Senioren des Ortes wurden vom Nikolaus beschenkt. Der Kirchenvorstand hatte Tüten mit Plätzchen und Weihnachtsgrüßen vorbereitet, die von den älteren Besuchern dankbar angenommen wurden; sie beteiligten sich mit Gedichten und Erzählungen am Programm und trugen so zum Gelingen des Nachmittags bei. Zum Abschluss stellte der Nikolaus seine musikalischen Fähigkeiten unter Beweis und begleitete mit der Mundharmonika das gemeinsam gesungene Lied „Lasst uns froh und munter sein“.